

## Schweizerischer Verein Luft- und Wasserhygiene (SVLW)

Am 21. Januar 2010 wurde in Olten der Schweizerische Verein Luft- und Wasserhygiene (SVLW) gegründet. Zweck des neuen Vereins gemäss Statuten:

- Die Sicherstellung einer hygienisch zuträglichen Luft- und Wasserqualität (in Lüftungen oder raumluftechnischen Anlagen) von Wohn- und Gewerbehäusern, Schulen, Sportanlagen, Spitälern, Verwaltungsgebäuden, Produktionsstätten usw.
- Mitglieder anzuhalten, Richtlinien, Normen usw. umzusetzen und so die Qualität von Anlagen und Installationen gezielt zu fördern und den «Stand der Technik» bewusst zu machen



Die vier ersten SVLW-Vorstandsmitglieder: Alfred Freitag (Vizepräsident), Thomas von Mühlhelen (Beisitzer), Harry Tischhauser (Präsident), Harald Kannevischer (Beisitzer).

- in der Öffentlichkeit das Bewusstsein für die Nachhaltigkeit sinnvoller Investitionen in gebäudetechnischen Anlagen aus Gründen der Energieeffizienz und der Ökologie resp. Ökonomie zu fördern
- eine Plattform für einen offenen und innovativen Informationsaustausch zwischen Herstellern, Lieferanten, Architekten, Investoren, FM-Anbietern, Hygienikern, Schulen, Anlagenbetreibern, Behörden, Planern und Installateuren in der Gebäudetechnik (Lüftung-, Klima-, Kälte-, Sanitär-Technik) zu betreiben
- ein Ansprechpartner für Dritte zu sein und die Zusammenarbeit zu in- und ausländischen Verbänden, Organisationen, Institutionen und Ausbildungsstätten zu pflegen. Eine grenzübergreifende Zusammenarbeit ist Ziel.

Es gibt vier Mitgliederkategorien: Aktivmitglieder, Partnermitglieder, Passivmitglieder und Einzelmitglieder. Die Aufnahme von Neumitgliedern kann jederzeit erfolgen. Aufnahme gesuche sind an das Sekretariat zu richten. Die Vereins-Website ist in Vorbereitung. ■

Verein Luft- und Wasserhygiene  
8124 Maur  
Tel. 044 908 40 80  
Daniel.Sommer@daso.ch

## Win-win für Klima und Wirtschaft

Das Kyoto-Protokoll nimmt die Schweiz in die Pflicht. Bis 2012 müssen die CO<sub>2</sub>-Emissionen um 8 Prozent reduziert werden. Davon sind wir mit einer Reduktion von bislang 1,6 Prozent weit entfernt. Dabei liegt ein riesiges Potenzial brach: mit der Sanierung des Gebäudebestands.

Was theoretisch klingen mag, zeigt das aktuelle Schweizer Energiefachbuch 2010 einfach, plausibel und überzeugend auf. Und inspiriert damit eine ganze Branche. Denn clever gemacht, können jetzt Klima und Wirt-

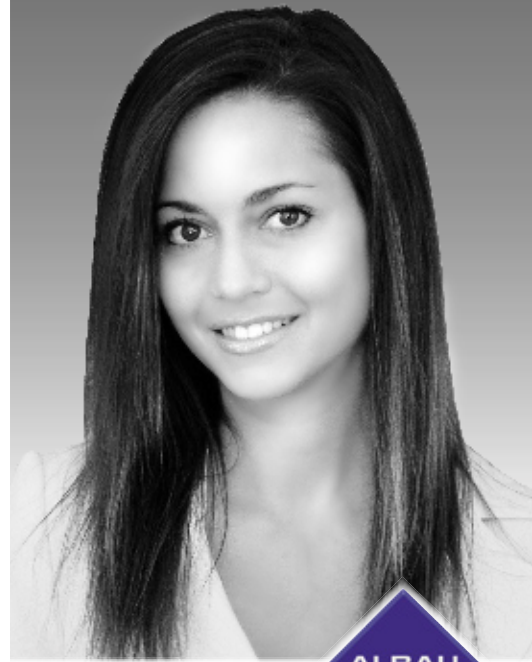
schaft gleichermassen profitieren.

Mit spannenden Reportagen zu Nachhaltigkeit in Bau, Finanzierung und Facility Management, Licht als Gestaltungselement sowie den neuesten Fakten zu Energiekennzahlen, Ökobilanzen, Minergie und Updates der rechtlichen Grundlagen ist das Schweizer Energiefachbuch einmal mehr das fundierte Nachschlagewerk für alle Architekten, Ingenieure, Investoren und Bauherren. Schweizer Energiefachbuch 2010, 280 Seiten, 4-farbig, Einzelpreis Fr. 61.–, im



Abonnement Fr. 51.–. Herausgeber Roland Köhler, KünzlerBachmann Medien AG, 9001 St. Gallen, Tel. 071 226 92 92, info@kbmedien.ch, www.kbmedien.ch ■

# Administration? KEINE SACHE.



## BRANCHENLÖSUNG FÜR SANITÄR / HEIZUNG / LÜFTUNG.

Unsere Software unterstützt Sie bei der Verwaltung und Steuerung Ihres Unternehmens.

Ob mit ALBAU-Flex, der flexiblen, kostengünstigen Branchensoftware oder mit ALBAU-Plus, der integrierten, flexiblen Lösung mit SIA-451 Schnittstelle. Mit ALBAU ist Administration keine Sache!

Mehr Infos auf [www.alsoft.ch](http://www.alsoft.ch).  
Testen Sie uns!

Herstellung und Vertrieb:



info@alsoft.ch | 081 650 10 10 | 7417 Paspels

Vertriebspartner:

ORBIT Informatik AG  
8832 Wollerau  
043 888 29 88  
info@orbitag.ch  
www.orbitag.ch

Milesi Mario SA  
6982 Agno  
091 605 35 12  
milesisa@sunrise.ch

Ing. Impiantistica  
TKM sagt  
6596 Gordola  
091 745 30 11  
tkstag@bluewin.ch